



Aschermittwoch

Ein neuer Anfang!

Wir dürfen Dich herzlich einladen, mit uns in der Fastenzeit einen spirituellen Weg der Hoffnung und der Zuversicht zu gehen!

Zuversicht **Umkehr** in die Spur finden **Neu werden** Buße **Freude** **MUT** Erneuerung Lebendig werden Begegnung **UMKEHR** Aussöhnung **Halt finden** Wirklichkeit **Versöhnung** **Lebensgeschichte** **Aufblühen** **Gott** Klarheit finden **Halt finden** Zuversicht **alles wird gut** **Vertrauen** Versöhnung **Mut** **Versuchung** **Liebe** **Zuversicht** **Umkehr** **Mutig werden** Zuversicht in die Spur finden **Neu werden** Buße **Freude** **MUT** Erneuerung Lebendig werden Begegnung **UMKEHR** Aussöhnung **Halt finden** Wirklichkeit **Versöhnung** **Lebensgeschichte** **Aufblühen** **Gott** **Neu werden** Zuversicht **alles wird gut** Klarheit finden **Vertrauen** Versöhnung **Mut** **Versuchung** **Liebe** **Zuversicht** **Umkehr** **Mutig werden** Zuversicht **Umkehr** in die Spur finden **Neu werden** Buße **Freude** **MUT** Erneuerung Lebendig werden Begegnung **UMKEHR** Aussöhnung **Halt finden** Wirklichkeit **Versöhnung** **Lebensgeschichte** **Aufblühen** **Gott** Klarheit finden **Neu werden** Zuversicht **alles wird gut** **Vertrauen** Versöhnung **Mut** **Versuchung** **Liebe** **Zuversicht** **Umkehr** **Mutig werden** **Neu werden** in der **Liebe** Klarheit finden **Halt finden** Zuversicht **alles wird gut** **Vertrauen** Versöhnung **Mut** **Versuchung** **Liebe** **Zuversicht** **Umkehr**

Weg der Zuversicht

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht“

Vaclav Havel

Matthäus 6,1-5. 16-18

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Hütet euch, eure Gerechtigkeit vor den Menschen zu tun, um von ihnen gesehen zu werden; sonst habt ihr keinen Lohn von eurem Vater im Himmel zu erwarten. Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt; und dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten. Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler! Sie stellen sich beim Gebet gern in die Synagogen und an die Straßenecken, damit sie von den Leuten gesehen werden. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler! Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber, wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.



Gott, gib mir die Sehnsucht, mich nach dem zu sehnen, wonach ich mich nach deinem Willen sehnen soll.

Erinnere Dich zum Schluss daran, dass die Asche auf Deiner Stirn die Asche der am Palmsonntag des vergangenen Jahres verbrannten Palmzweige ist. Neue Anfänge kann es immer geben, wenn wir zulassen, dass das alte, das falsche Dinge sterben.



Dieses Lied möchten wir Dir noch auf den Weg mitgeben



Weiterführenden Haltestellen des Zuversichtsweges sowie zusätzliche Informationen dazu, findest Du auf www.doernbach.at
Dein Seelsorgeteam der Pfarre Dörbach